

Chor (SATB)

Nun ist der Regen hin

Text: Paul Gerhardt

Musik: Steffen Langkamp

Intro ♩ = 100

Klavier

5 *mf*

S
1. Nun ist der Re-gen hin; wohl auf, mein Herz und Sinn, sing nach be-trüb-tem Lei-den Gott, dei-nem Herrn mit Freu-den!

A

T

B

Kl

9 *f*

S
Gott hat sein Herz ge-keh-ret und un-ser Bitt er-hö-ret.

A
Gott hat sein Herz ge-keh-ret und un-ser Bitt er-hö-ret.

T
Gott hat sein Herz ge-keh-ret und un-ser Bitt er-hö-ret.

B
Gott hat sein Herz ge-keh-ret und sei-ner Bitt er-hö-ret

Kl

13

S
A
T
B
Kl

mf

2. Sein Zorn war sehrent-brannt auf uns und un-ser Land; ersprach: Ihr Men-schen-kin-der, geht, seid und blei-bet Sün-der,

Dm Gm B \flat A7

17

S
A
T
B
Kl

f

wollt von der Bos - heit Stra - ßen euch nicht ab wen - den las - sen.

wollt von der Bos - heit Stra - ßen euch nicht ab wen - den las - sen. Oh -

wollt von der Bos - heit Stra - ßen euch nicht ab wen - den las - sen. Oh -

wollt von der Bos - heit Stra - ßen euch nicht ab wen - den las - sen. Oh -

Dm C/E F B \flat Gm A7sus⁴ A7

21 *mf*

S
3. DrumsollmeinHimmelslicht seinklaresAngessicht inschwarzetrübeDecken unddun-keWolkenstecken

A
-oh Oh - oh Oh Oh

T
8 -oh Oh Oh Oh

B
-oh Oh Oh Oh

Gm Dm/F F C/E Dm

Kl

25 *ff*

S
und für das hel - le Schei - nen nur im - zu euch

A
und für das hel - le Schei - nen nur im - zu - u euch

T
8 und für das hel - le Schei - nen nur im - mer zu - u euch

B
und für das hel - le Schei - nen nur im - mer zu - u euch

B \flat Gm C F/A B \flat B \flat /D Em7⁹ A7

Kl

29 *mf*

S
wei - nen

A
wei - nen

T
wei - nen

B
wei - nen

Kl
Dm Gm A7 Dm Gm A7

33 *mf*

S
4. Bald a - ber fiel sein Grimm durch un - ser Seuf - zens Stimm;

A

T

B
das e - wi - ge Ge - mü - te dacht an sein ew - ge Gü - te

Kl
Dm Gm Bb A7

37 *f*

S und ließ auf un - ser Schrei - en ihm sei - nen Zorn ge - reu - en.

A und ließ auf un - ser Schrei - en ihm sei - nen Zorn ge - reu - en.

T und ließ auf un - ser Schrei - en ihm sei - nen Zorn ge - reu - en.

B und ließ auf un - ser Schrei - en ihm sei - nen Zorn ge - reu - en.

Kl *Dm C/E F B^b Gm A7sus⁴ A7*

41 *mf*

S 5. Die Wol - ken floh - en weg, der feuch - ten Win - de Steg,

A

T

B da - her die Wa - sser flo - ssen, nahm ab und war ver - schlo - ssen;

Kl *Dm Gm B^b A7*

45 *f*

S des ho - hen Him - mels Tie - fen, die hör - ten auf zu trie - fen.

A des ho - hen Him - mels Tie - fen, die hör - ten auf zu trie - fen. Oh -

T des ho - hen Him - mels Tie - fen, die hör - ten auf zu trie - fen. Oh -

B des ho - hen Him - mels Tie - fen, die hör - ten auf zu trie - fen. Oh -

Kl *Dm C/E F B^b Gm A7sus⁴ A7*

49 *mf*

S 6. Steh auf, du mat - tes Feld, aus dei - nem Trau - er - zelt, steh auf und lass nun wie - der dies ü - ben Som - mer - lied - er

A - oh Oh - oh Oh Oh

T - oh Oh Oh Oh

B - oh Oh Oh Oh

Kl *Gm Dm/F F C/E Dm*

53 *ff*

S
zu dei - nes Schö - pfers Eh - en mit Lust und Freu - den

A
zu dei - nes Schö - pfers Eh - en mit Lust und Freu - den

T
zu dei - nes Schö - pfers Eh - en mit Lust und Freu - den

B
zu dei - nes Schö - pfers Eh - en mit Lust und Freu - den

Kl
B \flat Gm C F/A B \flat B \flat /D Em7 \flat 5 A7

57 *mf*

S
hö - ren.

A
hö - ren.

T
hö - ren.

B
hö - ren.

Kl
Dm Gm A7 Dm Gm A7

Zwischenteil

61 *mf* *ff*

S Der Re - gen der Re - gen nun ist der Re - gen hin der Re - gen

A Re - gen Re - gen hin der Re - gen

T Oh der Re - gen Oh Oh hin der Re - gen

B Oh Re - gen Oh Oh Oh hin der Re - gen

B \flat C Dm C Gm

Kl

65 *mf* *ff*

S Der Re - gen nun ist der Re - gen hin

A Re - gen nun ist der Re - gen hin

T Oh nun ist der Re - gen hin

B Oh nun ist der Re - gen hin

B \flat C C7 A7 $_{sus}^4$ A7

Kl

69 *mf*

S
7. Sieh hin, der Son-nen-Zier
bringt nach dem Schlag und Re-gen
den lie-ben war-men Se-gen

A
bringt nach dem Schlag und Re-gen
den lie-ben war-men Se-gen

T
8

B
geht wie-derschön her-für,
bringt nach dem Schlag und Re-gen
den lie-ben war-men Se-gen

Kl
Dm Gm B \flat A7

73 *f*

S
und wirkt auf Berg und Ta - len
mit wun - der rei - chen Strah - len.

A
und wirkt auf Berg und Ta - len
mit wun - der rei - chen Strah len.

T
8
und wirkt auf Berg und Ta - len
mit wun - der rei - chen Strah len.

B
und wirkt auf Berg und Ta - len
mit wun - der rei - chen Strah - len.

Kl
Dm C/E F B \flat Gm A7sus 4 A7

77 *mf*

S
8. Die Er-de wird er-quickt,
das wird nun wie-der le-ben
und rei-che Früch-te ge-ben:

A
das wird nun wie-der le-ben
und rei-che Früch-te ge-ben:

T
8

B
und was durch Näs-ser-stickt,
das wird nun wie-der le-ben
und rei-fe Früch-te ge-ben:

Dm Gm B \flat A7

Kl

81 *f*

S
Die Ack - er gut Ge - trei - de,
die Wie - sen Gras und Wei - de.

A
Die Ack - er gut Ge - trei - de,
die Wie - sen Gras und Wei - de. Oh -

T
Die Ack - er gut Ge - trei - de,
die Wie - sen Gras und Wei - de. Oh -

B
Die Ack - er gut Ge - trei - de,
die Wie - sen Gras und Wei - de. Oh -

Dm C/E F B \flat Gm A7_{sus}⁴ A7

Kl

85 *mf*

S
9. Die Bäu-mewer-denschön in ih-rer Fül-lestehn, die Ber-ge wer-den flie-ßen und Wein und Ö-le gie-ßen,

A
-oh Oh - oh Oh Oh

T
-oh Oh Oh Oh

B
-oh Oh Oh Oh

Gm Dm/F F C/E Dm

Kl

89 *ff*

S
das Bien-lein wird wohl tra-gen bei gu-ten war-men

A
das Bien-lein wird wohl tra-gen bei gu-ten war-men

T
das Bien-lein wird wohl tra-gen bei gu-ten war-men

B
das Bien-lein wird wohl tra-gen bei gu-ten war-men

B^b Gm C F/A B^b B^b/D Em7^{b5} A7

Kl

93 *mf*

S Ta - gen.

A Ta - gen.

T Ta - gen.

B Ta - gen.

Kl *Dm Gm A7 Dm Gm A7*

97 *mf*

S 10. Da- von wird un-ser Teil das ew-ge Gut und Heil uns all-en-samt zu-me-ssen, wir wer-den sehn und es-sen

A 10. Da- von wird un-ser Teil das ew-ge Gut und Heil uns all-en-samt zu-me-ssen, wir wer-den sehn und es-sen

T 10. Da- von wird un-ser Teil das ew-ge Gut und Heil uns all-en-samt zu-me-ssen, wir wer-den sehn und es-sen

B 10. Da- von wird un-ser Teil das ew-ge Gut und Heil uns all-en-samt zu-me-ssen, wir wer-den sehn und es-sen

Kl *Dm Gm Bb A7*

101 *f*

S und mit dem Gut der Er - den zur Gnüg er - sät - tigt wer - den.

A und mit dem Gut der Er - den zur Gnüg er - sät - tigt wer - den.

T und mit dem Gut der Er - den zur Gnüg er - sät - tigt wer - den.

B und mit dem Gut der Er - den zur Gnüg er - sät - tigt wer - den.

Kl *Dm C/E F B^b Gm A7^{sus}⁴ A7*

105 *mf*

S 11. Nun Gott ist fromm und treu, sein Huld ist im-mer neu und lässt sich leicht versüh-nen, gibt, was wir nicht ver-die-nen,

A 11. Nun Gott ist fromm und treu, sein Huld ist im-mer neu und lässt sich leicht versüh-nen, gibt, was wir nicht ver-die-nen,

T 11. Nun Gott ist fromm und treu, sein Huld ist im-mer neu und lässt sich leicht versüh-nen, gibt, was wir nicht ver-die-nen,

B 11. Nun Gott ist fromm und treu, sein Huld ist im-mer neu und lässt sich leicht versüh-nen, gibt, was wir nicht ver-die-nen,

Kl *Dm Gm B^b A7*

109 *f*

S lässt gnä - dig - lich sich fin - den und nicht nach un - sern Sün - den.

A lässt gnä - dig - lich sich fin - den und nicht nach un - sern Sün - den. Oh -

T lässt gnä - dig - lich sich fin - den und nicht nach un - sern Sün - den. Oh -

B lässt gnä - dig - lich sich fin - den und nicht nach un - sern Sün - den. Oh -

Kl *Dm C/E F B♭ Gm A7sus⁴ A7*

113 *mf*

S 12. Dar - um, so rich - ten un, o Mensch, auch du dein Tun zu Got - tes Lob und Lie - be, dass dein Herz nicht betrü - be

A -oh Oh - oh Oh Oh

T -oh Oh Oh Oh

B -oh Oh Oh Oh

Kl *Gm Dm/F F C/E Dm*

117 *ff*

S mit meh - rem Zorn und Schmer-ze das al - ler frömm - ste

A mit meh - rem Zorn und Schmer-ze das al - ler frömm - ste

T mit meh - rem Zorn und Schmer-ze das al - ler frömm - ste

B mit meh - rem Zorn und Schmer-ze das al - ler frömm - ste

B^b G^m C F/A B^b B^b/D Em7^{b5} A7

Kl

Outro

121 *mf* *mf* *f* *ff*

S Her - ze. Nun ist der Re - gen hin Der Re - gen hin

A Her - ze. Nun ist der Re - gen Der Re - gen hin

T Her - ze. Der Re - gen hin

B Her - ze. Der Re - gen hin

D^m G^m A7 D^m G^m A7

Kl